

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 1/2: **Technische Architektur : Abschied vom Pathos? = Architecture technique : adieu au pathos? = Technical architecture : farewell to emotionalism?**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grenoble, Le Magasin
Anne Lacaton –
Jean-Philippe Vassal: Street
bis 16.5.

**Helsinki, Museum
of Finnish Architecture**
Finland Builds 9
28.1.–15.3.

**Lausanne, Ecole Poly-
technique Fédérale,
Archives de la Construction
Moderne**
Mirco Ravanne, Architecte-
Designer
30.1.–4.3.

Mendrisio, Museo d'arte
La costruzione del Kimbell
Art Museum di Louis I. Kahn
bis 31.1.

München, Architekturgalerie
Eisenman Architects,
Arx-Genève: Building the
Between/Zwielicht im
(Zwischen)Bau
bis 24.1.

**Nürnberg, Germanisches
Nationalmuseum**
Böhm. Väter & Söhne. Ein
Beitrag zur Architekturgeschichte im 20. Jahrhundert
bis 1.2.

Pittsburgh, Heinz Architectural Center
Architecture and Exhibition
Design of A. James Speyer
bis 22.3.

**Rotterdam, Nederlands
Architectuurinstituut**
Mastering the City. 100
Years of Urban Planning in
Europe: Cor van Eesteren
Event '97
bis 5.4.

**Salzburg, Barockmuseum im
Mirabellgarten**
Fürstlicher Baumeister. Zur
Architekturtheorie des Paul
Decker
(1677–1713)
bis 28.2.

**Stuttgart, Universität,
Keplerstrasse 11**
Wien, Architektur – Der
Stand der Dinge
bis 7.2.

**Venezia, ex Cotonificio
Olcese di Santa Marta,
Dorsoduro 2196**
Costantino Dardi: la libertà
dell'architetto
bis 27.2.

Wien, Architektur Zentrum
Nine plus One – Ten Dutch
Architects
bis 3.3.

**Wien, MAK – Museum für
angewandte Kunst**
MAK L.A.: Kunst- und Archi-
tekturprojekte
bis 1.2.

**Zürich, Das Kleine Forum
in der Stadelhofer Passage**
Santiago Calatrava:
Architektur ist eine Kunst
bis Sommer

**Zürich, ETH-Hönggerberg,
Architekturfoyer**
Urbane Privatheit: Tony Gar-
niers ideale Industriestadt
1899–1917
bis 20.2.

Wettbewerbe

"The Workplace/ The Production Village", Roero District (I)

The Turin's Society of Architects and Engineers (S.I.A.T.) and the Order of the Knights of the Roero, Italy, with the sponsorship of the Vezza d'Alba Banca di Credito Cooperativo are pleased to announce the International Competition on the best idea for "The Workplace/The Production Village" in the Roero District.

The Roero District has a blooming economy and enjoys beautiful landscape and a high standard matched with an old standing heritage of specialised farming and agriculture. The aim of the Competition is to identify projects on the development of small production units or mini-states. These projects will be offered as a contribution to the Local Authorities, planners and pre-fabricated manufacturers.

Object of competition: Projects will have to identify the most appropriate location for the buildings and production development, illustrating the scale, the morphology – i.e.: the organisation of the "Production Village" – and how this relates to the architecture and the full design of at least one of the buildings, as well stating the main technical and building detail.

Conditions of entry: The Competition is open to all undergraduate students registered with a European Faculty or School of Architecture, Civil or Building Engineering Faculty or the equivalent, or with any

Tertiary School of Design or Landscape Architecture, or any relevant post-graduate institution – that is to say requiring Secondary School Leaving Certificates or Degrees to enrol. Students may participate individually or in groups. Each candidate may not submit more than one project. Individual participants can not belong to more than one group.

Applications: All competitors must mail applications (registered mail) to the following address: Competition Secretariat "The Workplace/The Production Village", c/o Società degli Ingegneri e degli Architetti in Torino, Corso Massimo d'Azeglio 42, 10125-Turin, Italy.

Please order application forms at the above address; applications will have to reach Torino by February the 3rd, 1998. All competitors will have to pay L.It. 50,000 (fifty thousand Italian Lire). Payments by Eurocheque, bank cheque, international money order or postal order (postal account 23486103 – Soc. Ingegneri e Architetti in Torino). Please enclose the receipt of the payment with the application.

Any further information or details and clarifications must be put in writing and addressed to the Secretariat (mail or fax: Italy +11 + 650 81 68) by February 20th, 1998.

Schedule: Deadline for applications February the 3rd, 1998. Deadline for queries February the 20th, 1998. Deadline for our receiving candidate's projects 12.00 (noon) July 3rd, 1998.

Dietikon ZH: Neubau Bezirksgebäude Projektwettbewerb im offenen Verfahren

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, vertreten durch das Hochbauamt, veranstaltet einen offenen Wettbewerb zur Erlangung

von Projekten für den Neubau eines Bezirksgebäudes in Dietikon. Das Wettbewerbsverfahren untersteht dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen und dem Binnenmarktgesetz.

Für den im Jahr 1985 neu geschaffenen Bezirk Dietikon soll ein Bezirksgebäude erstellt werden. Darin sind die notwendigen Räumlichkeiten für die folgenden Verwaltungs- und Justizorgane unterzubringen: Das Statthalteramt, den Bezirksrat, das Bezirksgericht, die Bezirksanwaltschaft, die Jugendanwaltschaft, die Kantonspolizei sowie das Bezirksgefängnis und eine Vollzugseinrichtung für Halbgefangenschaft. Die Netto-Geschossfläche der Gesamtanlage beträgt rund 5500 m².

Als Standort ist ein Areal in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes der Stadt Dietikon mit einer Gesamtfläche von rund 4000 m² bestimmt.

Der Wettbewerb ist als offenes Vergabeverfahren gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. a der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) und § 8 Abs. 1 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich ausgestaltet.

Der Projektwettbewerb wird in zwei Stufen durchgeführt. In einer ersten Wettbewerbsstufe ist der Lösungsansatz schematisch im Massstab 1:500 aufzuzeigen. Das Preisgericht beurteilt die eingegangenen Wettbewerbsarbeiten nach städtebaulichen, architektonischen und funktionellen Kriterien und wählt mindestens 25 Projekte zur Weiterbearbeitung aus.

In der zweiten Wettbewerbsstufe ist ein Projekt im Massstab 1:200 zu erarbeiten. Die Beurteilung beider Wettbewerbsstufen erfolgt durch das gleiche Preisgericht. Die Teilnehmer bleiben während des ganzen Verfahrens anonym. Die



Zürich, ETH-Hönggerberg: Tony Garnier, Une cité industrielle, Versammlungssäle, Verwaltung mit Vorhalle; Perspektiven, undatiert

Ermittlung der Namen der Verfasser, die Veröffentlichung des Wettbewerbsberichtes und die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten erfolgt nach dem Entscheid des Preisgerichtes.

Das Verfahren wird in deutscher Sprache geführt.

Die *Teilnahmeberechtigung* richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB).

Das Wettbewerbsprogramm kann schriftlich beim Hochbauamt des Kantons Zürich, Stabsabteilung, Walchstrasse 11, 8090 Zürich angefordert werden, unter Beilage eines frankierten und adressierten Briefumschlages C4.

Die Wettbewerbsunterlagen können ebenfalls schriftlich bei derselben Adresse bestellt werden. Der Versand der Unterlagen erfolgt nach Einzahlung eines Depots von Fr. 200.– an die Staatskasse des Kantons Zürich (PC 80-2002-4, mit dem Vermerk «Kto. B 3010.2001, Wettbewerb Dietikon»). Die Rückzahlung des Depots erfolgt nach der Abgabe eines vollständigen Projektes für die erste Wettbewerbsstufe.

Termine: 1. *Wettbewerbsstufe:* Versand der Wettbewerbsunterlagen: ab 26. Januar 1998. Abgabe der Projekte: 3. April 1998 (Eingang am Eingabeort)

2. *Wettbewerbsstufe:* Versand der Wettbewerbsunterlagen: Ende Mai 1998. Abgabe der Projekte: Ende August 1998 (Eingang am Eingabeort).

CONSTRUCTEC-Preis 1998

Auslobung des Europäischen Preises für Industrie-architektur

Zum sechstenmal hat die Deutsche Messe AG, Hannover, den Europäischen Preis für Industrie-architektur in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Architekten BDA ausgelobt. Der CONSTRUCTEC-Preis 1998 soll im Rahmen der Hannover Messe 98 am 21. April 1998 in der Landeshauptstadt Niedersachsen verliehen werden.

Der Preis wird für ein nach 1994 in Europa errichtetes Bauwerk verliehen, das einer oder mehreren der folgenden Nutzungen dient: Produktion und Lagerung von Waren, produktionsorientierte Forschung, Rohstoff- und Energiegewinnung, Rückgewinnung und Wiederaufbereitung von Materialien, Abfallentsorgung.

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten, die die geistigen Urheber der eingereichten Bauwerke sind.

Preis: Der CONSTRUCTEC-Preis ist mit 30 000.– DM

dotiert. Darüber hinaus kann die Jury bis zu zehn weitere Bauwerke zusätzlich auszeichnen.

Jury: Prof. Dipl.-Ing. Jürgen Bredow, Darmstadt; Prof. Dipl.-Ing. Klaus Daniels, München/Zürich; Prof. Dipl.-Ing. Dietmar Eberle, Bregenz; Prof. Dr. Ingeborg Flagge, Bonn; Dipl.-Ing. Nicola Fortmann-Drühe, Potsdam; Prof. Dr. Karl Ganser, Gelsenkirchen; Sepp D. Heckmann, Hannover; Theo Hotz, Zürich; Prof. Françoise Hélène Jourda, Lyon; Prof. Dipl.-Ing. Helmut C. Schultz, Braunschweig; Dipl.-Ing. Werner Schumann, Hannover; Fachlicher Berater der Jury ist Dr. Ing. Reinhard Wustlich, Hennef.

Dokumentation und Ausstellung: Zur Preisverleihung erscheint eine umfangreiche Dokumentation mit dem Titel «CONSTRUCTEC-Preis 1998 – Industrie-architektur in Europa» in deutscher und englischer Sprache. Die ausgezeichneten Bauwerke werden ferner in einer Wanderausstellung präsentiert.

Termine und Auslobungsunterlagen: Die Bewerbungen müssen unter Berücksichtigung der Auslobungskriterien bis zum 31. Januar 1998 bei der Deutschen Messe AG in Hannover eingegangen sein. Die Auslobungsunterlagen können ab sofort

angefordert werden beim BDA-Bundessekretariat Bonn, Ippendorfer Allee 14 b, D-53127 Bonn.

Preis

Architektur-Karikatur-Preis 97

Die Jury hat folgende Preise vergeben:

1. Preis (5000 DM) Matthias Beckmann, Köln
 2. Preis (2500 DM): Bernd Bexte, Bremen
 3. Preis (1500 DM): Ali Onur, Stuttgart
- Mit fünf gleichrangigen Anerkennungen (je 500 DM) wurden ausgezeichnet: Egbert Greven, Iffeldorf; Burkhard Mohr, Königswinter; Oliver Schopf, Wien; Christoph Schulten, Aachen; Thomas Wizany, Salzburg.
- Preisverleihung:* 27. Januar 1998 in der Architekturgalerie München.

Kurse

Winterthurer Farbkurse

Daten für 1998
Farbkurs 1/98: 19. bis 21. 3. 1998
Farbkurs 2/98: 14. bis 16. 5. 1998.
Kosten: 3 Kurstage CHF 840.–.
Programme und Auskunft: Winterthurer Farbkurse, Paul Bürki,

c/o Technikum Winterthur, Abteilung für Architektur, 8401 Winterthur.
Tel. ++41/52/2677 615
Fax ++41/52/2677 620,
E-Mail: bk@twi.ch

Neuerscheinungen

Segel, Folien und Membranen

Innovative Konstruktionen in der textilen Architektur
Hans-Joachim Schock
1997. 152 Seiten, 330 sw-Abbildungen, Format 21 x 29,7 cm, CHF 88.–
Birkhäuser

Technology of Ecological Building

Basic Principles, Examples and Ideas
Klaus Daniel
1997. 304 Seiten, 470 farbige Skizzen und Diagramme sowie 90 sw-Abbildungen, Format 23 x 29,7 cm, CHF 108.–
Birkhäuser

Die italienische Villa
Margherita Azzi Visentini
Bauten des 15. und 16. Jahrhunderts
1997. 364 Seiten, 396 Abbildungen, davon 43 in Farbe, Format 25 x 28 cm, aus dem Italienischen übertragen von Ulrike Stopfel, CHF 169.–
DVA

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 85./52. Jahrgang
ISSN 0257-9332

Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Paolo Fumagalli, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Rolf Mühlethaler, Maria Zurbuchen-Henz

Redaktion VSI-Beilage

Stefan Zwicky

Korrespondenten

Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brüllmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J. Domeisen, London; Petra Hodgson-Hagen, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axt-Helm, Berlin; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas, Amsterdam; Romain Reuther, Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat

Rosmarie Helsing

Übersetzungen

Jacques Debains, Susanne Leu, Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos

Nievergelt Polycom AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz und BRD

Jahresabonnement sFr./DM 180.–
Studentenabonnement sFr./DM 125.–
Einzelhefte sFr./DM 22.–
Alle Preise inkl. 2% MwSt., exkl. Porto

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement sFr. 190.–
Studentenabonnement sFr. 135.–
Einzelhefte sFr. 22.–
(exkl. Porto)

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.